

Ausgezeichnet!



Wenn ein Mann aus der Baubranche für seine Familie ein Haus errichtet, ist es logisch, dass er kompromisslos seinen ureigensten Intentionen folgt. Das Plusenergiehaus der Firma Becker360, als eines der besten Ökohäuser gelobt, erfüllt das Bestreben nach einer Wohnwelt, die gesund, umweltfreundlich und energieeffizient ist.

Die Architekturidee

Marcus Hellwig, der seit 16 Jahren bei Becker360 arbeitet, ging sein Projekt nicht nur aus Überzeugung für das Produkt an: „Häuser zu verkaufen macht Spaß, aber irgendwann möchte man selbst einmal das ganze Prozedere aus der Bauherrenperspektive erleben.“

Bei der Planung hatte Familie Hellwig ideale Voraussetzungen: Das Grundstück lag seit 30 Jahren brach, und es existierten keine einschränkenden Bebauungspläne. „Allerdings war es schon unser Ehrgeiz, das Haus maßvoll in die bauliche Umgebung einzupassen. Wir entschieden uns daher für einen Zweigeschossiger mit flachem Satteldach.“

Dass solch ein Entwurf von eigenständiger, charaktvoller Gestalt sein kann, zeigt die Auslegung des eigentlich klassischen Konzeptes, die sich das Ehepaar Hellwig mit der Architektin Birthe Lohbeck ausdachte: Die zum Garten gewandte Giebelseite ist voll verglast, um das Wohnareal ins Grüne zu

erweitern, Dach und Traufwände sind deutlich über den eigentlichen Baukörper hinausgezogen. Ein großer Luftraum über dem Wohn- und Essbereich bringt im Erdgeschoss die dritte Dimension ins Spiel. Oben neben der Galerie ist Platz für eine „Kuschelzone“ – ein idealer Rückzugsort, ohne ganz abgeschnitten zu sein vom Familienleben. Lichtbänder an der Traufseite des Hauses sorgen für sonnige Momente auch in den Räumen hier oben. Wunderbar entspannen lässt sich außerdem auf der 25 Quadratmeter großen Dachterrasse über der Garage.

Das Raumkonzept ist übrigens so weitsichtig angelegt, dass die Hellwigs später ohne große Not eine zweite Wohneinheit abtrennen können. ►

www.zuhause3.de/becker360



links: Marcus und Annette Hellwig haben für sich und Töchterchen Johanna ein Domizil fürs Leben geschaffen. Das ist auch für spätere Zeiten gewappnet.



Licht ist ein großes Thema in diesem Haus. Besucher staunen denn auch regelmäßig über die Lichtfülle in beiden Geschossen.



Eine verglaste Giebelseite, ein schwerelos anmutendes Dach mit weitem Überstand, Lichtbänder im Traufbereich, herausgezogene Traufwände – die Architektur des Hauses erregt Aufmerksamkeit und wurde mit diversen Preisen bedacht.



Das Plusenergie-Konzept

- Holzfaserdämmung in Wand und Dach, der wärmebrückenfreie, diffusionsoffene Aufbau und die 3-fach-Verglasung besorgen den Bewohnern **kuschlig warme Räume im Winter** bei minimalem Energiebedarf. Die große Speichermasse der Massivholzkonstruktion sorgt für **kühle Räume im Sommer**.
- Die Lüftungsanlage mit Wärme- und Feuchterückgewinnung minimiert Lüftungswärmeverluste und garantiert zu jeder Jahreszeit **beste Luftqualität**.
- Die **Erdwärmepumpe** mit Tiefenbohrung übernimmt die Heizung, Naturkühlung und Warmwasserbereitung, dadurch kommen über **75 Prozent der Energie aus dem Erdreich**.
- Den verbleibenden Restenergieanteil deckt die Solarstromanlage auf dem Dach. Dabei belegen die Stromzähler einen konstanten **Energieüberschuss von mehr als 30 Prozent** seit über 5 Jahren – Haushaltsstrom bereits berücksichtigt!



Der Sympathie-Bonus

- Seit 1926 Qualität aus dem Sauerland: Bereits seit drei Generationen dem Werkstoff Holz verpflichtet, errichtet Becker360 Wohnräume für ambitionier-
- te Bauherren in Deutschland und in Europa.
- Wohnqualität laut „ÖKO-TEST“: Schon vor mehr als zehn Jahren bescheinigte

- das kritische Verbrauchermagazin dem Becker360 ein „prima Klima“.
- Pioniere der Plusenergie-technik: Seit vielen Jahren bewährt sich das Becker360-Plusenergie-Konzept. Das vorgestellte Beispiel belegt dies seit über fünf Jahren.
- Jedes Haus ein Unikat: So vielfältig die Menschen, so vielfältig auch die Becker360-Häuser. Noch nie wurde das gleiche Haus mehr als einmal gebaut. Ein Maßanzug passt ja auch nur einmal, sonst wäre er Stangenware.

Zahlen, bitte!

Wohnfläche Haus Hellwig:	168 m ²
Mittlerer U-Wert: 0,17 W/m²K	
Solarer Ertrag*:	9.245 kWh/a
Endenergiebedarf (Heizung/Warmwasser, Haushaltsstrom*)	7.064 kWh/a
Energieüberschuss:	2.181 kWh/a = 30,9 Prozent*

* Durchschnitt der letzten 5 Jahre